

## Viel Schatten und noch ein wenig Licht

Der EHC Kandersteg I hatte nach dem positiven Start in das neue Jahr die grosse Chance, den letzten Schritt in Richtung Playoff zu machen. Die indiskutable Leistung gegen den EHC Boll führte aber zu einer 2:4 Heimniederlage!

Von den Tugenden, die zur knappen Niederlage gegen den EHC Belp und den Sieg gegen den SC Freimettigen führten, war gegen den EHC Boll nichts, aber auch gar nichts zu sehen. Kein Kampf, keine Disziplin und kein Feuer waren bei den Einheimischen zu erkennen. So konnten die Gäste in regelmässigen Abständen ihre Führung ausbauen. Wenn sie wenigstens noch einen übermächtigen Gegner dargestellt hätten - das war aber bei weitem nicht der Fall. Auch die gütige Hilfe der Schiedsrichter konnte die Kandersteger lange nicht aus ihrer Lethargie herausreissen. Erst mit dem ersten Tor zu Beginn des letzten Drittels ging ein Ruck durch die Mannschaft. Während 20 Minuten wurde der Gegner an die Wand gespielt. Die Hypothek von vier Toren Rückstand aus den ersten 40 Minuten war aber zu gross und der EHC Kandersteg I verlor dieses Sechs-Punkte-Spiel verdient. Zeit zum Verschnaufen blieb aber keine, stand doch schon das Auswärtsspiel gegen den EHC Schwarzenburg vor der Tür. Wollten sich die Kandersteger eine Chance auf die Playoffs erhalten, mussten sie gegen den ungeliebten Gegner unbedingt Punkte holen. Mit einer ambitionierten Leistung verdienten sie sich zwei Punkte bei ihrem Sieg nach Penaltyschiessen. Über die ganze Spielzeit wollten die Kandersteger Eishockey spielen, Schwarzenburg Eishockey verhindern. Dadurch konnten sich die Gäste auch ein klares Chancenplus erarbeiten. Dies führte zu einer zweimaligen Führung. Diese konnte aber auf Grund der schlechten Chancenauswertung nie erhöht werden. Zu viele dumme Strafen führten dazu, dass der EHC Schwarzenburg beide Male in Überzahl ausgleichen konnte. In der Verlängerung änderte sich das Bild nicht und trotzdem konnten die Kandersteger den Sack nicht schliessen. Im Penaltyschiessen zumindest hatten sie die stärkeren Nerven und Toni Müller – doppelter Torschütze in der regulären Spielzeit – sorgte für die definitive Entscheidung zu Gunsten des EHC Kandersteg I. Diese zwei Punkte sorgen dafür, dass die Kandersteger die Playoffqualifikation noch in den eigenen Händen haben. Wenn man davon ausgeht, dass der EHC Boll seine restlichen Spiele gewinnt, braucht der EHC Kandersteg I im letzten Spiel der Qualifikationsrunde einen Sieg um sich sicher für die Playoffs zu qualifizieren. Dieses entscheidende Spiel gegen den EHC Rot-Blau Bern-Bümpliz findet am Dienstag 24.01.2012 um 20:15 Uhr auf der KEB Kandersteg statt.

Für den EHC Kandersteg: Andreas Josi